



Einladung

zur Delegationsreise nach Jerewan/ Armenien

**Erdbebensicherheit &
Katastrophenschutz & Wirtschaft**

„Forschung, Austausch, Zusammenarbeit“

vom 31.03 .bis 04. 04. 2025



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der
International Fire and Rescue Confederation,

nach intensiven Gesprächen mit unseren Partnern in Armenien bietet sich kurzfristig eine einzigartige Gelegenheit: Vom **31. März bis 4. April 2025** laden wir Sie herzlich ein, an unserer **Delegationsreise nach Jerewan** teilzunehmen.

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr.- Ing. Detlef Kuhl vom Fachbereich Bauingenieur,- und Umweltingenieurwesen der Universität Kassel, armenischen Partnern und Wissenschaftlern, sowie hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft werden wir wegweisende Gespräche über Erdbebensicherheit, Katastrophenschutz und wirtschaftliche Kooperationsmöglichkeiten führen.

Armenien ist ein Land mit großem wirtschaftlichem Potenzial und attraktiven Investitionsmöglichkeiten. Insbesondere in den Bereichen Bauwirtschaft, Infrastruktur, erneuerbare Energien und digitale Transformation bestehen zahlreiche Anknüpfungspunkte für deutsche Unternehmen.

Unsere Delegationsreise bietet nicht nur spannende Einblicke in die Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz, sondern auch die Möglichkeit, nachhaltige wirtschaftliche Partnerschaften aufzubauen.

Dank der großartigen Unterstützung unserer armenischen Partner konnten wir die Reise in Rekordzeit organisieren.

Ein vorläufiges, aber äußerst vielversprechendes Programm wurde zusammengestellt, um Ihnen eine fachlich bereichernde und wirtschaftlich wertvolle Erfahrung zu ermöglichen.

Bereits jetzt haben sich einige Persönlichkeiten aus Feuerwehr, Katastrophenschutz, Politik und Wirtschaft zur Teilnahme entschieden. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, Teil dieser bedeutenden Delegation zu sein und wirtschaftliche Chancen in einer dynamischen Region zu entdecken!

Armenien – Ein Land voller Geschichte und wirtschaftlicher Perspektiven

Armenien, ein Land mit einer jahrtausendealten Geschichte und reichen Kultur, liegt an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien. Es war das erste Land weltweit, das im Jahr 301 n. Chr. das Christentum als Staatsreligion annahm, und spielt daher eine zentrale Rolle in der Geschichte des frühen Christentums.



Mit seinen beeindruckenden Klöstern, Kirchen und einzigartiger Architektur bietet Armenien eine faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne. Gleichzeitig entwickelt sich das Land wirtschaftlich dynamisch weiter.

Die Regierung setzt verstärkt auf internationale Kooperationen und wirtschaftliche Reformen, insbesondere in den Bereichen Technologie, erneuerbare Energien und Bauwesen. Durch strategische Investitionen entstehen für deutsche Unternehmen attraktive Marktzugänge.

Jerewan – Wirtschaftszentrum und kulturelles Herz Armeniens

Jerewan, eine der ältesten kontinuierlich bewohnten Städte der Welt, wurde im Jahr 782 v. Chr. gegründet und ist heute das wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Zentrum Armeniens. Die Stadt beeindruckt mit einer Mischung aus historischem Erbe und modernem Stadtleben.

Das Herzstück Jerewans bildet der Republikplatz, umgeben von prächtigen Gebäuden im neoklassizistischen Stil mit rosa Tuffsteinfassaden, die der Stadt ihren charakteristischen Charme verleihen.

Ein weiteres Highlight ist der Kaskaden-Komplex, eine monumentale Treppenanlage mit beeindruckenden Kunstwerken und einem atemberaubenden Blick über die Stadt bis hin zum majestätischen Berg Ararat.

Jerewan entwickelt sich zunehmend zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Die Stadt bietet eine aufstrebende Start-up-Szene, ein dynamisches Bankwesen und eine wachsende Industrie. Besonders die IT- und High-Tech-Branche, unterstützt durch eine innovationsfreundliche Wirtschaftspolitik, ziehen internationale Unternehmen und Investoren an.

Der Industriepark „Alliance“ sowie verschiedene Technologiezentren bieten deutschen Unternehmen die Möglichkeit, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und Kooperationen aufzubauen.

Neben der Kultur spielt das moderne Leben eine große Rolle: In den zahlreichen Cafés, Restaurants und Weinkellern kann man die berühmte armenische Gastfreundschaft sowie die exzellente lokale Küche genießen. Ein Spaziergang entlang des Nordavenues, der Hauptflaniermeile der Stadt, führt durch ein lebendiges Viertel mit modernen Boutiquen, Musiklokalen und Kunstgalerien.



Armenien steht jedoch auch vor großen Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Katastrophenvorsorge und Erdbebensicherheit. Angesichts der geologischen Gegebenheiten ist das Land regelmäßig von Erdbeben betroffen. Unsere Delegationsreise wird dazu beitragen, neue Lösungen für den Katastrophenschutz zu entwickeln und nachhaltige Partnerschaften zu stärken.

Warum sollten Sie mitreisen?

- **Fachlicher Austausch:** Lernen Sie von führenden Experten und bringen Sie Ihr Wissen in entscheidende Gespräche ein.
- **Internationale Vernetzung:** Knüpfen Sie wertvolle Kontakte mit Fachleuten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.
- **Wirtschaftliche Perspektiven:** Entdecken Sie Geschäftsmöglichkeiten in einem wachsenden Markt mit attraktiven Investitionsbedingungen.
- **Praktische Einblicke:** Erhalten Sie vor Ort eine umfassende Perspektive auf den Katastrophenschutz und Erdbebensicherheit.
- **Kulturelle Erfahrung:** Entdecken Sie Armenien mit seiner faszinierenden Geschichte und herzlichen Gastfreundschaft.
- **Gestalten Sie die Zukunft:** Nutzen Sie die Gelegenheit, aktiv zur Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit beizutragen.

Jetzt anmelden! über president@frc-world.org oder über 01742092302

Anmeldeschluss: 03. März 2025

Weitere Informationen: auf Anfrage oder in dem beigefügten Programm

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diese spannende Reise anzutreten und ein starkes Zeichen für internationale Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr/ Katastrophenschutz und der Wirtschaft zu setzen!

Mit freundlichen Grüßen


Lothar Hügin
Präsident



Vorläufiges Programm (Stand 27.02.2025)

Bezeichnung: DE Delegation: Teilnehmer der deutschen Delegation
 kl. Delegation: kleiner Teilnehmerkreis der deutschen Delegation
 ARM Delegation: Teilnehmer der armenischen Delegation
 Wi Delegation: Teilnehmer der Wirtschafts Delegation (Teil von DE)

Datum	Uhrzeit		Teilnehmer
31.03.25	19:00	Flughafen Frankfurt, Terminal 1/Lufthansa	DE Delegation
	21:20	Abflug nach Yerevan	DE Delegation
01.04.25	03:35	Ankunft Yerevan Airport Abholung durch: Fr. Apinyan und	DE Delegation
		Anschließende Fahrt zum Hotel Radisson blu in Yerevan, Einchecken	DE Delegation
	10:30	Delegationsbesprechung	Delegationsleitung
	11:00	Kick-off Veranstaltung im Hotel <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Botschafterin Frau Busch • GIZ • Kfw • Caritas • Dt. Wirtschaftsverband • Berufsfeuerwehr/ Rettungsdienst • u.a. 	DE/ARM Delegation
	13:00	Networking incl. Mittagessen	DE/ARM Delegation
	14:00	zur freien Verfügung	ARM/ kl. Delegation
	14:00	wissenschaftliche Gespräche (im Hotel) zum Thema „Erdbebensicherheit“	armenische Experten, Feuerwehr, Prof. Kuhl, Apinyan, Hügin
	15:00 - 17:00	Sondierungsgespräche Katastrophenschutz/ Feuerwehr/ Rettungsdienste mit dem FRC sowie Wirtschaft	Feuerwehr, Rettungsdienst, Hügin, Apinyan u.a.
	18:00	Abfahrt zum Abendessen	DE Delegation
	18:30	Abendessen in der Innenstadt	DE Delegation
	21:00	Rückfahrt ins Hotel	DE Delegation
	21:30	Ausklang in der Hotelbar	DE Delegation
02.04.25	ab 07:00	Frühstück	
	08:00 – 08:15	Delegationsbesprechung	Delegationsleitung
	08:30	Abfahrt	DE Delegation
	09:00	Ministerium für Notfall	DE/ARM Delegation



	10:00	Abfahrt	<i>DE/ARM Delegation</i>
	10:30	Ministerium für Städtebau	<i>DE/ARM Delegation</i>
	11:30	Abfahrt	<i>DE/ARM Delegation</i>
	12:00	Stand der Erbebenforschung (incl. Verpflegung)	<i>DE/ARM Delegation</i>
	13:30	Abfahrt	<i>DE/ARM Delegation</i>
	14:00 – 18:00 18:00	Stadtbesichtigung/Kulturprogramm Rückfahrt ins Hotel	<i>kl. Delegation</i>
	14:30 – 16:00	Im Hotel: Wissenschaftliche Gespräche zum Thema „Erdbebensicherheit“ (Apinyan/ Hügin bis 15:00)	<i>Armenische Experten, Prof, Kuhl, Apinyan/ Hügin</i>
	15:00 – 18:00	Im Hotel: weitere Gesprächsrunden zum Thema Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Wirtschaft	<i>Hügin, Apinyan, Feuerwehr u.a.</i>
	19:00	Abfahrt vom Hotel	<i>DE Delegation</i>
	19:30	Abendessen	<i>DE Delegation</i>
	22:00	Rückfahrt ins Hotel	<i>DE Delegation</i>
	22:30	Ausklang in der Hotelbar	
03.04.25	07:00	Frühstück	
	08:00 – 08:15	Delegationsbesprechung	<i>Delegationsleitung</i>
	08:30	Abfahrt	<i>DE Delegation</i>
	09:00	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der Berufsfeuerwehr • Unternehmensbesuche 	<i>DE/ARM Delegation Wi/ARM Delegation</i>
	10:30	Abfahrt	<i>DE/ARM Delegation</i>
	11:00	Projekt Fr. Apinyan	<i>DE/ARM Delegation</i>
	12:00	Abfahrt	
	12:00 – 16:00	Kulturprogramm	<i>DE/ARM Delegation</i>
	16:00	Ankunft im Hotel	
	18:00 21:00	Armenisch – Deutscher Abend <ul style="list-style-type: none"> • Empfang • Abschluss Statement/ Pressekonferenz • Bufett 	<i>DE/ARM Delegation</i>
		Anschließend Ausklang in der Hotelbar	<i>DE Delegation</i>



04.04.25	02:00	Abfahrt zum Flughafen	<i>DE Delegation</i>
	04:35	Abflug nach Frankfurt	<i>DE Delegation</i>
	07:15	Ankunft Frankfurt	<i>DE Delegation</i>

Teilnahmegebühr (*DE Delegation*)

- Einzelpersonen: 1.250 € pro Person
- Ehepaare/Paare: 1.850 € pro Paar

Im Preis enthalten:

- Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main nach Jerewan
- Flughafentransfer in Jerewan
- Übernachtung im Hotel inklusive Frühstück
- Leichter Mittagssnack
- Abendessen
- Kulturelles Rahmenprogramm, inklusive Stadtführung
- Dolmetscher
- Transport vor Ort mit einem komfortablen Reisebus inklusive Fahrer

Zahlungshinweise:

50% bis zum 04. März 2025

50% bis zum 24. März 2025

Auf das Verbandskonto vom FRC e.V.: **Heidelberger Volksbank eG**

IBAN: DE57 6729 0000 0149 6603 72

Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung



Derzeitige Delegations - Teilnehmer aus Armenien

N	Nam	Surname	Title	Organization
1	Mher	Markosyan	DSc, Prof., Head of Department Inform,Comp. science&Contr.syst.	NUACA, Yerevan Telecommunication research Institute (YeTRI)
2	Aram	Sahakyan	Dr., Prof. Dean	NUACA
3	Tigran	Dadalyan	Dr.,Prof. Head of department of construction	NUACA
4	Jon	Karapetyan	Dr. director of Gyumri Seismic institute	Gyumri Seismik institute of National Academy of science
5	Mikhail	Sharkhatunyan	Scientific Consultant	NUACA
6		Sharkhtunyan	Scientific Consultant	YeTRI
7	Petros	Hambarcuman	DSc, prof, Geodesy department	NUACA
8	Sos	Mkrtchan		MES

Derzeitige Delegations - Teilnehmer aus Armenien

	Name	Vorname	Titel	Organisation
1	Kuhl	Detlef	Prof. Dr.-Ing.	Universität Kassel
2	Hügin	Lothar	Dipl.-Ing./ Präsident	FRC e.V.
3	Friedsam	Gerd	Präsident THW a.D.	FRC e.V.
4	Soth	Helmuth		Verein zur Wettbewerbswirtschaft e.V.
5	Vogel	Volkmar	Staatssekretär a.D.	Gütegemeinschaft Brandschutz e.V.
6				
7				
8				
9				
10				